

entgegenkamen. „Gott sei Dank, daß wir euch gesund wieder haben!“ riefen sie so recht aus vollem Herzen, die Kinder zärtlich in ihre Arme schließend. — Eben kamen auch Ernst und Walther von ihrem Besuche zurück, es gab ein fröhliches Begrüßen, Erzählen und Fragen, das wirklich hübsch anzuhören war. Brigitte betrachtete einen Augenblick still die liebliche Gruppe, dann schob sie den leeren Kinderwagen sacht in den Hausflur, und als die glückliche Familie sich suchend nach ihr umwandte, ihr herzlich Dankesworte zu sagen, war sie schon lautlos, ohne Abschiedsgruß um die nächste Ecke verschwunden.

### Viertes Kapitel.

**F**ünf Tage waren vergangen. Das Gewitter hatte die Luft nicht dauernd abgekühlt, fast war es zu heiß zu weiten Spaziergängen durch Wald und Feld, und in den engen, hochgelegenen Räumen der Volkmerischen Wohnung herrschte oft wahrhaft erdrückende Schwüle. Ein Gärtchen am Hause gab es nicht, und so lag Herr Volkmer meist mit geschlossenen Augen matt auf dem Sopha, wenn er sich nicht mühsam aufraffte, um mit Frau und Kind einen Gang durch die nahen Anlagen zu machen. — Meta erschien es oft wie ein wunderlicher Traum, daß sie wirklich mit den Geschwistern in dem geheimnisvollen Zaubergarten gewesen, aber sie hatte nicht viel Zeit, darüber nachzudenken, gab es doch auch während der Ferien Arbeit genug für sie, die sie gern und willig besorgte.

Bei ihren häufigen Gängen nach der Stadt, die sie der ruhebedürftigen Mutter freundlich abgenommen hatte, begegnete sie öfters, als je, der alten Brigitte, die ihr von fern immer lächelnd zunickte, aber nie den Versuch machte, sie anzureden, ja einem näheren Zusammentreffen eher auszuweichen schien.

So gern auch das Mädchen etwas von dem Blumenfräulein gehört hätte, das ihre Teilnahme so lebhaft erregte, so war sie doch viel zu taktvoll und bescheiden, um sich der alten Dienerin gegen ihren Willen aufzudrängen, sie ging auch nicht näher auf die Unterhaltung ein, wenn man ihr bald in diesem, bald in jenem Laden erzählte, daß die wunderliche Alte sich vorsichtig forschend nach ihr und den Ihren erkundigt habe. — Wenn sie an dem geheimnisvollen Garten vorüberkam, konnte sie es freilich nicht lassen, manchmal rasch und flüchtig danach hinzuschauen, doch er

Rosen.